



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gänsehaut und Seitenstiche (Neu aufgelegt)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt:

Wie peinlich! Die Aufführung hat gerade begonnen, da verpatzt Ritter Felix seinen Einsatz. Ein Burgfräulein weigert sich, den Ritter zu küssen, und eine Gruppe streikender Schauspieler stürmt die Bühne.

Da niemand seine Rolle beherrscht, weil Hausaufgaben und Klassenarbeiten während der Probenzeit zu anstrengend waren, macht die Gruppe aus der Not eine Tugend: Die Theatergruppe spielt „die Highlights der letzten Mathearbeit“ als dramatischen Western und als romantische Liebesszene.

Spieldauer:

Die Aufführung wird etwa 15 Minuten dauern.

Probenzeit:

Da viele Darstellerinnen und Darsteller jeweils kleine Textanteile haben, kann das Stück in sehr kurzer Zeit – etwa 8 Probenstermine - zur Aufführung gebracht werden.

Mitwirkende:

Das Stück wurde für 19 Darstellerinnen und Darsteller geschrieben. Diese Zahl kann reduziert werden – bis auf etwa 10 Personen - , indem man Rollen zusammenfasst. Schließlich können weitere Mitwirkende einbezogen werden, indem die Gruppe der Streikenden vergrößert wird.

Ausstattung:

Es genügt eine Burgmauer, hinter der sich die Burgfräulein im ersten Teil aufstellen. Im zweiten Teil werden zwei Steckenpferde benötigt. Die Streikenden können – bis auf Prinzessin und Gespenst - in beliebigen Kostümen auftreten.

Spielhinweise:

Während der erste Teil – bis zur Unterbrechung – sehr intensiv ausgespielt und damit gedehnt wird, poltern die Streikenden lautstark herein und verursachen ein Bühnenchaos. Hier werden Gefühle gezeigt. Das Stück kann um weitere Reaktionen – eine weinende Darstellerin am Bühnenrand; jemand, der seinen Rollentext unbeeindruckt weiterspricht – ergänzt werden.

Weitere Szenen können erfunden werden: Ein Krimi mit Begriffen aus der Grammatik, eine „mathematische“ Sportübertragung oder ein entsprechend gestalteter politischer Kommentar.

Gänsehaut und Seitenstiche

Ich wünsche allen Mitwirkenden viel Spaß mit dem folgenden Stück aus der Serie „Kohls beliebte Theaterklassiker!“

Hans-Peter Tiemann

Die Personen:

- Vier Burgfräulein: Agathe
Gertraude
Brunhilde
Kunigunde

- Ein Ritter: Felix

- Souffleuse
- Marie
- Tom
- Fabian
- Sophie
- Johanna
- Inga
- Leon
- 1. Kind aus dem Publikum
- 2. Kind aus dem Publikum

- Zwei Cowboys: Frank
Joe

- Prinzessin
- Prinz

Gänsehaut und Seitenstiche

Eine mittelalterliche Szene: Die Bühne zeigt eine Burgmauer – etwa brusthoch -, dahinter steht Burgfräulein Agathe und blickt zum Publikum, wo ein fiktives Turnier stattfindet. Die Kämpfenden werden bis auf Felix nicht dargestellt. Denkbar sind Kampfgeräusche vom Band – Schwerterklirren, Pferde -.

Agathe: *(begeistert)* Welch' Donnergetöse, Welch Schlachtengewitter.
Da unten beginnet das große Turnier. Es kämpfen die kühnsten
und edelsten Ritter. Oh kommt meine Schwestern, eilet zu mir!

Die Schwestern kommen hinzu.

Gertraude: Oh seht nur, der Blonde, zum kräftigen Stoße erhebt er die Lanze,
doch knapp nebenher. Der andre traf besser, er stieß ihn vom
Rosse, Jetzt liegt er im Blute und rührt sich nicht mehr.

Die Burgfräulein seufzen nach jedem „Missgeschick“.

Alle: Oh!

Brunhilde: Da vorn auf dem Schimmel, da reitet ein Recke.
Er stürmt auf die Wiese im wilden Galopp.
Oh weh, er dreht ab, Richtung Hainbuchenhecke,
Da geht es nicht weiter, mein Ritter, stopp!

Kunigunde: Er sinkt in den Graben, das Eisen ist schwer,
er paddelt nervös und ganz hastig.
Es gluckert und brodelt, ich seh ihn nicht mehr..

Agathe: Kein Wunder, der Teich ist morastig.

Alle: Oh!

Gertraude: Bei dem Dicken da unten scheint etwas zu klemmen.
Die Rüstung ist eng und der Bauch, der ist rund.
Seht, wie die Knappen ihn drücken und stemmen.

Gänsehaut und Seitenstiche

Alle: *(rufen laut)* Halt ein, dicker Ritter, das ist ungesund!

Brunhilde: Es platzen die Nieten, es drücken Scharniere,
Jetzt kippt er vornüber, im Grase er liegt.
Aus ist der Traum von der großen Karriere.
Von eigenen Pfunden ward jener besiegt.

Alle: Oh!

Kunigunde: Seht, Schwestern, der Ritter in pechschwarzer Rüstung.
Ist er nicht reizend, er winkt zu uns her. *(Die Burgfräulein winken zurück.)*

Gertraude: Er sieht nicht den Gegner, er blickt nur zur Brüstung!
Da trifft ihn die Lanze, jetzt winkt er nicht mehr.

Alle: Oh!

Kunigunde: Noch einer ist übrig, der stärkste von allen,
der strahlende Sieger, ein Kerl wie im Buch.

Ein Ritter erscheint, bewegt sich auf einem Steckenpferd vor der Burgmauer.

Agathe: Ein Ritter wie der da, der tät mir gefallen,
Schwesterlein, eilt euch, bindet ein Tuch!
Dann kann er die Mauer geschwinde erklimmen!

Die Burgfräulein – bis auf Gertraude – binden ihre Halstücher aneinander und reichen sie dem Ritter jenseits der Mauer.

Gertraude: *(schimpft)* Agathe, benimm dich, du bist ja von Sinnen!

Agathe: Halt fest, holder Ritter, mein mutiger Recke!
Schau, wie sich mein Herz nach dem deinen verzehrt!
(Der Ritter ergreift das Tuch und versucht auf die Mauer zu klettern.) Komm, fass meine Hand, die ich hier nach dir strecke!
Siehst du nicht, wie sehrdieser Mund..... dich begehrt?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gänsehaut und Seitenstiche (Neu aufgelegt)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

